

UV-Schutz: "Klare Brillengläser schützen das Auge jetzt vollständig vor UV"

Alle klaren Brillengläser von ZEISS können das, was bislang oft nur bei Sonnenbrillen mit UV400 selbstverständlich ist: Sie schützen die Augen vor schädlicher UV-Strahlung bis zu 400 Nanometer.

„Raus aus der Mittagssonne! Sonnenbrille auf!“ Tipps wie diese beherzigen zunehmend mehr Menschen, um sich vor der schädlichen ultravioletten (UV) Strahlung der Sonne zu schützen. Dass die Sonnenbrille dafür ihr Übriges tut, haben Menschen im Rahmen einer [Straßenumfrage](#) bestätigt.

Doch Schweizer Wissenschaftler wiesen schon vor ein paar Jahren darauf hin, dass solche Maßnahmen das größte UV-Problem nur unzureichend erfassen: das der Streustrahlung, die uns immer dann besonders trifft, wenn wir normalerweise keine Sonnenbrille tragen. Also beispielsweise beim Bummel auf der Schattenseite einer Einkaufsstraße oder während der Gartenarbeit bei bedecktem Himmel.

Für alle Brillenträger gibt es eine denkbar einfache Lösung: Sie schützen sich mit klaren Kunststoffbrillengläsern von ZEISS, die einen UV-Schutz bis zu 400 Nanometern bieten. Also einen Schutz vor ultravioletter Strahlung, den viele Menschen bisher nur von der guten Sonnenbrille kannten.



UV-Strahlung kann die Augen schädigen

Um zu verstehen, warum UV-Schutz für die Augen so wichtig ist: Das UV-Spektrum ist in UV-A-, UV-B- und UV-C-Strahlung unterteilt. UV-C-Strahlung dringt nicht zu uns vor; UV-A- und UV-B-Strahlung indes schon. Sie ist die Strahlung, die wichtig für unser Wohlbefinden ist und unsere Haut bräunt – diese aber auch stark schädigen kann. So wie unsere Augen auch. Etwa 40 Prozent der solaren UV-Strahlung, die auf die Erdoberfläche gelangt, liegt genau in diesem Bereich.

Standard-Brillengläser bieten UV-Schutz bis zu 385 Nanometern

Ein Großteil der klaren Kunststoffbrillengläser schützt bislang bis zu 385 Nanometern. Brillengläser im Brechungsindex 1.5 sogar nur bis zu 355 Nanometern. Der geltende Industriestandard besagt, dass die Grenze für UV-Schutz von Brillengläsern bei 380 Nanometern liegt, so dass solche 1.5er Brillengläser nicht einmal diesen Standard erfüllen. Doch auch viele der heute verkauften hochbrechenden Brillengläser decken einen großen Teil der langwelligen UV-A-Strahlung nicht ab.

Schutz vor UV-Strahlung ist sogar im Schatten nötig

Pressekontakt

Miriam Kapsegger

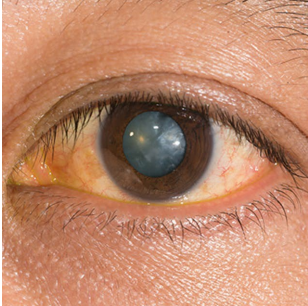
Telefon: + 49 (0) 7361 591-1261

[✉ miriam.kapsegger@zeiss.com](mailto:miriam.kapsegger@zeiss.com)



Wie wichtig ein UV-Schutz bis 400 Nanometer auch im Schatten und unter bewölktem Himmel ist, zeigen weitere Daten der Schweizer Wissenschaftler. Ihnen zufolge verursacht direkter Lichteinfall durch Aufenthalte in der prallen Sonne lediglich etwa 20 Prozent der jährlichen UV-Belastung. Rund 80 Prozent der Jahresdosis macht die Streustrahlung aus, der sich draußen niemand ganz entziehen kann – auch nicht im Schatten.

Und die Folgen können dramatisch sein: An der Augenlinse und an der Netzhaut können sich auch ohne allzu viele Sonnenbäder strahlenbedingte Schäden anhäufen, bis daraus eine ernsthafte Augenkrankheit entstehen kann. Eine trübe Augenlinse, auch Grauer Star genannt, ist nur eines der Leiden, bei dem UV-Strahlung als Auslöser eine Rolle spielt. Andere, wie die Makuladegeneration, sind viel drastischer. UV-gefährdet sind außerdem auch die Augenlider und die empfindliche Augenpartie. Allein fünf bis zehn Prozent aller Fälle von Hautkrebs treten an den Augenlidern auf. Daher ist es ratsam, solche UV-bedingten Risiken für die Augen abzuwenden, indem man sie vom ersten Tageslicht bis zum Sonnenuntergang vor UV-Strahlung schützt.



Grauer Star; die Augenlinse ist eingetrübt



Augenrötung, die durch zu viel Sonneneinstrahlung entstehen kann

Klimawandel verschärft das UV-Problem

Wenn es immer mehr heiße Tage gibt, steigt die Wahrscheinlichkeit, dass Menschen mehr Zeit im Freien und damit auch in der Sonne verbringen werden. Aber selbst wenn sie sich im Schatten aufhalten oder eher am Morgen oder gegen Abend, so entziehen sie sich nicht der UV-Streustrahlung – und damit auch nicht dem Risiko, durch UV-Strahlung ernste gesundheitliche Augenschäden zu erleiden.

Neu: Kompletter UV-Schutz einfach in der Tagesbrille

Mit ZEISS UVProtect erhöht ZEISS den Standard, wie er von der Internationalen Kommission zum Schutz vor nichtionisierender Strahlung (ICNIRP) oder der Weltgesundheitsorganisation (WHO) bereits definiert wurde. Als Brillenträger sind die Augen mit ZEISS UVProtect also rund um die Uhr vor schädlicher UV-Strahlung geschützt – auch dann, wenn man seine Sonnenbrille nicht zur Hand hat. Daher empfiehlt es sich, über den Kauf einer neuen Brille jetzt vor der Sommersaison nachzudenken.

Download & Share

[Download Factsheet ZEISS UVProtect](#)

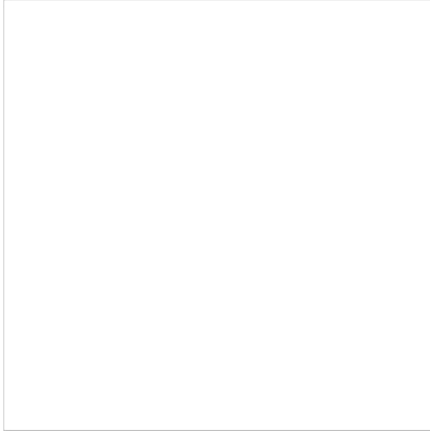


Über ZEISS

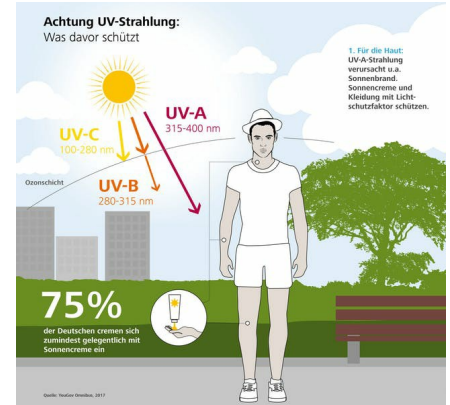
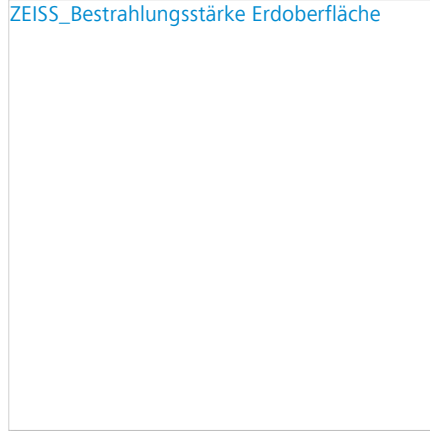
ZEISS ist ein weltweit tätiger Technologiekonzern der optischen und optoelektronischen Industrie. Die ZEISS Gruppe entwickelt, produziert und vertreibt Messtechnik, Mikroskope, Medizintechnik, Brillengläser sowie Foto- und Filmobjektive, Ferngläser und Halbleiterfertigungs-Equipment. Mit seinen Lösungen bringt der Konzern die Welt der Optik weiter voran und gestaltet den technologischen Fortschritt mit.

ZEISS ist in die vier Sparten Industrial Quality & Research, Medical Technology, Consumer Markets und Semiconductor Manufacturing Technology gegliedert. Die ZEISS Gruppe ist in über 40 Ländern vertreten und hat weltweit mehr als 50 Vertriebs- und Servicestandorte, über 30 Produktionsstandorte sowie rund 25 Forschungs- und Entwicklungsstandorte.

[+ Mehr Informationen über ZEISS](#)



ZEISS_Bestrahlungsstärke Erdoberfläche



Infografik runterladen



Weitere Artikel

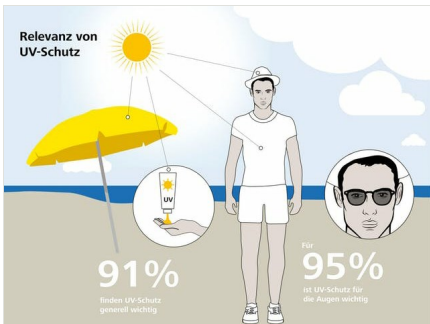


ZEISS UVProtect

ZEISS Experte Dr. Christian Lappe über den notwendigen Schutz vor schädlicher UV-Strahlung

Fachartikel

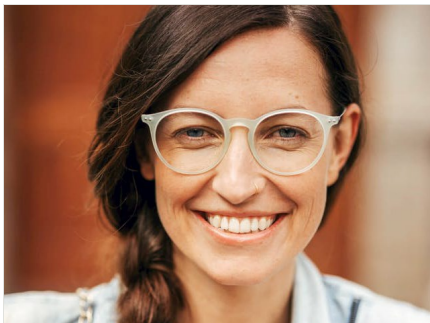
25.01.2019



Verbraucher wissen nicht, dass auch klare Brillengläser Schutz vor UV bieten

Presseinformation zu Umfrage

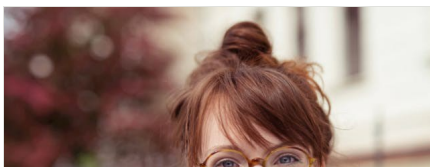
26.06.2018



Beauty-Tipp: So schützt die Alltagsbrille vor Augenfalten

Hintergrundartikel

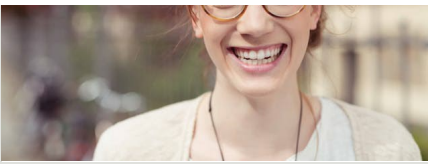
30.04.2018



Warum jetzt der richtige Zeitpunkt für eine neue Brille ist

Schutz vor solarer UV-Strahlung ist vor allem in den Sommermonaten wichtig

Hintergrundartikel



20.04.2018

UV-Strahlung und menschliches Auge

Hohe UV-Strahlung kann eine hohe UV-Belastung verursachen, die zu Schmerzen, Tränenfluss, Augenzucken, Lichtempfindlichkeit, Schwellung und Entzündung führt.

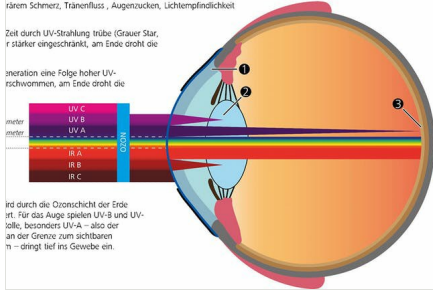
Bei hoher UV-Strahlung (Grauer Star, Katarakt) ist die Sehfähigkeit eingeschränkt, am Ende droht die Erblindung.

Bei hoher UV-Strahlung (Katarakt) ist die Sehfähigkeit eingeschränkt, am Ende droht die Erblindung.

Bei hoher UV-Strahlung (Katarakt) ist die Sehfähigkeit eingeschränkt, am Ende droht die Erblindung.

Bei hoher UV-Strahlung (Katarakt) ist die Sehfähigkeit eingeschränkt, am Ende droht die Erblindung.

Die UV-Strahlung wird durch die Ozonschicht der Erde abgefiltert. Für das Auge spielen UV-B und UV-A eine Rolle, besonders UV-A – also der Anteil der Strahlung, der an der Grenze zum sichtbaren Licht beginnt – dringt tief ins Gewebe ein.



ZEISS UVProtect

ZEISS bietet in allen klaren Kunststoff-Brillengläsern Schutz vor UV-Strahlung

Pressemitteilung

12.01.2018